

Am Institut für das künstlerische Lehramt an der Akademie der bildenden Künste Wien wird für das Wintersemester 2014/15 für die Abhaltung folgender Lehrveranstaltung ein_e Interessent_in gesucht:

Modedesign II: Produktion und Präsentation

Künstlerischer Unterricht, vierstündig (lit. b), abzuhalten im Wintersemester 2014/2015

Die Lehrveranstaltung „Modedesign II: Produktion und Präsentation“

im Fach künstlerische und gestalterische Praxis (1. Studienabschnitt) vermittelt Grundkenntnisse in den Produktionspraxen von Moden und Styles. Sie umfasst sowohl die materielle Produktion von Kleidung als auch die multimedialen Produktionsweisen von Moden in Verbindung mit der Produktion von Körper/Gender.

Im Zentrum steht dabei ein konzeptioneller, recherchebasierter Zugang, der von einer umfassenden Auseinandersetzung mit modernen und aktuellen Erscheinungs- und Präsentationsformen der Moden in den Bereichen Design, Kunst, Medien und Alltags- und Populärkulturen ausgeht.

Ziel der Lehrveranstaltung ist die konzeptionelle Entwicklung und Realisierung eigener Modepräsentationen (einzeln oder in der Gruppe).

Bewerbungsvoraussetzung:

Künstlerisch-gestalterisches Studium, ausgewiesene eigene künstlerische und/oder gestalterische Praxis in der Modeproduktion, Nachweis universitärer Lehrtätigkeit im Ausmaß von mind. 1 Semester, Vorschlag für ein Unterrichtskonzept.

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten beträgt für diesen Lehrauftrag derzeit Euro 604,80.

Interessent_innen senden ihre Bewerbung unter Angabe des entsprechenden Lehrveranstaltungstitels bis 24.07.2014 an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden künste Wien
Institut für das künstlerische Lehramt - Sekretariat
Karl-Schweighofergasse 3 | 1070 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 - 9102 | Fax 01 588 16 - 9199 | e-mail:
i.barth@akbild.ac.at

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.